

Hauptschüler für ihren Einsatz gewürdigt

Die zwölf jungen Frauen und Männer überzeugen mit schulischer Leistung und sozialem Engagement.

Von Cornelia Steiner

Braunschweig. Starke Geschichten wurden am Donnerstagabend in der Dornse des Altstadtrathauses erzählt. Mut-mach-Geschichten. Zum Beispiel die von Wiktorija Kozlinska, Inklusionsschülerin an der Hauptschule Pestalozzistraße. Sie hat im Unterricht kräftig Gas gegeben, wurde von ihren Mitschülern zur Klassensprecherin gewählt, hat jetzt den Realschulabschluss geschafft – und fängt eine Ausbildung zur Physiotherapeutin an.

Oder nehmen wir die Geschichte von Mustafa Omar von der Hauptschule Sophienstraße: 2016 ist er als unbegleiteter Flüchtling aus dem Sudan nach Braunschweig gekommen. Er hat Deutsch gelernt und die Praxisklasse mit dem Ziel besucht, den erweiterten Realschulabschluss zu machen. Er hat gelernt, gelernt, gelernt, hat sich als Klassensprecher für andere eingesetzt, hat im Langzeitpraktikum seine Vorgesetzten rundum begeistert – und hat jetzt einen Ausbildungsplatz zum Elektriker.

Es gab an diesem Abend zehn weitere solcher Geschichten, stellvertretend für viele mehr. Im Mittelpunkt stehen junge Menschen, die mit besonderen schulischen Leistungen



Die Ehrung mit Laudator Manfred Casper (links) und Schuldezernentin Christine Arbogast fand im Altstadtrathaus statt.

FOTO: PHILIPP ZIEBART/BESTPIXELS.DE

und herausragendem sozialen Engagement auffallen. Schüler von Braunschweiger Hauptschulen und Integrierten Gesamtschulen, die mit einer Empfehlung für die Hauptschule gestartet sind – und die ihren Weg trotz etlicher Stolpersteine großartig gemeistert haben. Schuldezernentin Christine Arbogast hat sie im feierlichen Rahmen gewürdigt. „Sie haben viel Kraft entwickelt

und an sich gearbeitet“, sagte sie. Die Absolventen seien Vorbilder – und sie seien gute Beispiele dafür, dass Ziele auch zu erreichen sind, wenn sie unglaublich weit entfernt zu sein scheinen. Zugleich dankte Arbogast den Wegbegleitern, also Eltern, Lehrern und Freunden. „Es geht ja nicht nur um Wissensvermittlung, sondern auch um Motivation und um den Glauben an Ihr Können.“

Die Ehrung wird seit 2006 jährlich von der städtischen Kompetenzagentur veranstaltet. Diese bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen Beratungen zu ihrer beruflichen Laufbahn an und vermittelt Kontakte zu Unternehmen.

Einer, der die Unternehmensseite bestens kennt, ist Manfred Casper, der frühere Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Braun-

schweig. Er hielt in der Dornse die Laudation und gratulierte den jungen Leuten: „Sie haben begriffen, worauf es ankommt.“ Sie hätten die richtigen Antworten auf die Frage gefunden, wohin ihre Reise geht. Casper gab ihnen einen Rat mit auf den Weg: Sie sollten mit Mut und Geradlinigkeit durchs Leben gehen, und sie sollten immer an sich selbst glauben.

Die Geehrten

■ **Hauptschule Pestalozzistraße:** Wiktorija Kozlinska und Angelina Vernier

■ **Hauptschule Rünigen:** Thimo Jeremy Krekel, Arash Nazari und Christian Otto

■ **Hauptschule Sophienstraße:** Mustafa Omar, Patrycja Milowicka und Manuela D'auria

■ **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule:** Samir Nazari und Sylvia Oppong

■ **Sally-Perel-Gesamtschule:** Alexander Kemp und Jeremy Brandes